



Heimatpflege im Kreis Soest

www.kreis-soest.de - freizeiterleben - kreisheimatpflege

Jahresbericht des Kreisheimatpflegers

Zeitraum: 01. Jan. 2011 bis 31. Dez. 2011

Kreisheimatpfleger Peter Sukkau
Goldschmiedeweg 21
59494 Soest
Tel.: 02921 60376
E-Mail: Peter.Sukkau@t-online.de

Jahresbericht 2011

Das im Jahre 2010 auf den Weg gebrachte Projekt "Kulturlandschaft am Hellweg" entwickelte sich weiter. So konnte bei der dafür im Januar im Kreishaus abgehaltenen 2. Arbeitssitzung festgestellt werden, dass bereits mehr als 120 Objekte durch die Spurensuche vieler Heimatfreunde erfasst und beschrieben worden waren. Es stellte sich aber heraus, dass noch weiterer Beratungsbedarf für noch ausstehende Kulturlandschaftselemente vorhanden war. So wurden mehrfach Besuche für Beratungsgespräche vor Ort durchgeführt, um ungeschlossenen Interessenten Mut zu machen und weitere Ratschläge zu geben. Im März fand eine 3. Arbeitssitzung statt. Der geplante Abschluss zur Spurensuche fand im November mit der 4. Arbeitssitzung statt. Es kamen jedoch bis zum Jahresende immer noch einige Objekte hinzu. Am 31. 12. 2012 war die Anzahl der gemeldeten Kulturlandschaftsobjekte auf über 350 gestiegen. Bei manchen müssen jedoch noch Fotos gemacht werden. Im Frühjahr 2012 müssen nun die Kosten für das Einpflegen der Daten in das Internetportal "Geodatenkultur" beim LWL ermittelt werden, um dann gezielt Sponsoren ansprechen zu können.



*Heiligenhäuschen in Bettinghausen
als Objekt unserer Kulturlandschaft*



*Die Delegation aus Detmold (rechts) im Soester
Kreishaus im Gespräch mit den Fachleuten zum Projekt
"Kulturlandschaft am Hellweg"*

Bemerkenswert ist auch das überregionale Interesse an diesem Projekt. So wurde der Kreisheimatpfleger (KHP) gebeten, für die Zeitschrift "Sauerland", dem Organ des Sauerländer Heimatbundes, dazu einen Artikel zu schreiben, der dann dreiseitig in der Nummer 2 im Juni 2011 veröffentlicht wurde.

Im August gab es einen Informationsbesuch aus dem Kreis Lippe mit Personen der dortigen Kreisverwaltung und des Lippischen Heimatbundes.



Frühjahrsversammlung in Kallenhardt

Auch in 2011 fanden wieder die schon fast traditionellen Arbeitssitzungen für die Vorstände der Heimatvereine und die Ortsheimatpfleger/innen im Frühjahr und im Herbst statt. In diesem Jahr in Kallenhardt und Lippetal, für die auch entsprechende Vorbereitungen zu treffen waren. Im Frühjahr gab es in Kallenhardt u. a. einen Vortrag über den Nutzen des Waldes in NRW, in Lippetal-Hovestadt ein Referat über die Renaturierung der Lippe. Bei diesen Veranstaltungen sind in letzter Zeit immer zwischen 40 und 50 Heimatpfleger zugegen.



Tagungsleitung der Herbstsitzung in Lippetal-Hovestadt, v.l.: Peter Sukkau und Norbert Dodt mit den Referenten Ulrich Detering und Elisabeth Frische sowie Heimatgebietsleiter Dr. Peter Kracht und Bürgermeister Lürbke

In der Herbstsitzung wurde auch in demokratischer Wahl ein vollberechtigter Stellvertreter des Kreisheimatpflegers gewählt. Dies ist der jetzige Ortsheimatpfleger von Ampen, Norbert Dodt. Er wird den KHP bei Zeitmangel oder Krankheit vertreten. Außerdem hilft Norbert Dodt auch schon seit einiger Zeit bei der Gestaltung unseres zweimal im Jahr erscheinenden Mitteilungsblattes intensiv mit. 2011 erschienen die Nummern 18 und 19 mit jeweils 16 Seiten. Dodt wird sich auch um die Internetplattform des KHP beim Kreis Soest kümmern.

Mehrere interessierte Vereine baten den KHP wieder um heimatbezogene Vorträge: Zum Beispiel zur Optischen Telegrafie Berlin-Köln-Koblenz oder zur Geschichte des Hellweges in der Soester Börde.

Überregional nahm der KHP in 2011 an folgenden Sitzungen teil:

Der Verwaltungsrat des Westfälischen Heimatbundes (WHB) tagt jährlich einmal in Münster, hier wurde auch festgelegt, dass der Westfalentag 2012 am 12. Mai in Geseke stattfindet.

Der erweiterte Vorstand des Sauerländer Heimatbundes (SHB) tagte 2011 dreimal in verschiedenen Orten des Sauerlandes. Hierbei wurde nun endgültig festgelegt, dass der SHB seine Mitgliederversammlung 2013 am Möhnesee ausrichten wird. In diesem Jahr wird die Möhnetalsperre 100 Jahre alt.

Durch Initiative des KHP wurde in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Dienst NRW für den alten Steinbruch Silberg im Soester Industriegebiet eine Informationstafel entwickelt und aufgestellt. Diese gibt Auskunft über den hier unter Denkmalschutz stehenden Geotop. Die Kommunalen Betriebe der Stadt Soest leisteten dazu erhebliche Aufräumarbeiten. Die Sparkasse Soest beteiligte sich mit einer großzügigen Geldspende.

Am Tag des bundesweiten Tages des Geotops am 18. September wurden hier durch zwei Geologen Führungen angeboten, die trotz schlechten Wetters hervorragenden Zuspruch fanden. Deshalb sollen diese Führungen auch in 2012 zum Tag des Geotops im September angeboten werden.



Vorträge am Tag des Geotops mit den beiden Geologen Dr. Köhler und Dr. Erlach

Zum Westfalentag im Mai fuhr wieder ein gecharterter Bus aus Unna über Soest nach Warburg. In Soest stiegen 15 interessierte Heimatfreunde zu. Die Fahrtkosten übernahm wieder der Westfälische Heimatbund. Der Westfalentag, die Mitgliederversammlung des Westfälischen

Heimatbundes, ist ein jährliches Ereignis, bei dem vor allem regionale und landesweite Kontakte geknüpft werden können.

2011 war auch wieder ein Jahr für den Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" auf Kreisebene. Hier ist der KHP Mitglied in der Bewertungskommission in der Sparte "Dorfgestaltung und Entwicklung". Hierfür gab es zunächst einige Vorbereitungstreffen. Im Kreis Soest waren dann 52 Orte zu bereisen, so dass die Zeit von Mitte Juni bis Ende Juli fast vollständig für den Dorfwettbewerb reserviert werden musste. Mehrere Termine wurden aber auch von meinem Vertreter in der Bewertungskommission, dem Ortsheimatpfleger von Oestinghausen, Gerd Oeding, wahrgenommen, wofür ich mich hier noch einmal bedanke.



Besuch der Dorfbewertungskommission im Siegerdorf Hattrop

Auf Vermittlung der Landrätin des Kreises Soest wurde das private Freilichtmuseum Lohof in Welper-Recklingsen besucht. Der Eigentümer möchte sein über 30 Jahre gesammeltes Inventar verkaufen und bietet es zunächst zusammenhängend an, um es einem noch zu schaffenden Museum zu einem günstigen Preis zu überlassen. Es wird aber mittelfristig keine Chance gesehen, das Museumsgut anzukaufen, da die finanziellen und räumlichen Mittel zur Zeit fehlen.

Ein gehöriger Zeitaufwand muss auch jedes Jahr für die Herausgabe des Mitteilungsheftes "Heimatspflege im Kreis Soest" eingeplant werden. In 2011 erschienen die Nummern 18 und 19, die auch im Internet abgerufen werden können. Die Gestaltung von jeweils 16 Seiten ist vor allem durch die gute Mitarbeit von Norbert Dodt ansprechender geworden. Hier spreche ich auch nochmals meinen Dank für die Lieferung mehrerer Artikel von weiteren Heimatfreunden aus.

Das Jahr 2011 war auch ein Jahr, in dem außergewöhnlich viele neue Ortsheimatpfleger benannt werden konnten. Dies mag an den Kontakten liegen, die während der Bereisung zum Dorfwettbewerb geknüpft werden konnten. Allgemein kann aber gesagt werden, dass das Interesse an der Heimatspflege im Kreis Soest zugenommen hat.

Titelblatt "Heimatspflege im Kreis Soest" Nr. 19 / Oktober 2011



In folgenden zwölf Orten konnten 2011 neue Ortsheimatpfleger/innen benannt werden. Dies geschah immer im Beisein der jeweiligen Bürgermeister und der örtlichen Presse. Namen und Fotos sind aus dem Mitteilungsblatt Nr. 19 zu ersehen:

Warstein-Suttrop; Soest- Meiningsen und Lendringsen; Rüthen- Altenrüthen und Menzel, Möhnesee- Hewingsen, Theiningsen und Wippringsen; Erwitte- Völlinghausen, Weckinghausen, Horn/Millinghausen und Merklingshausen/Wiggeringhausen.

Somit ist die Zahl der Ortsheimatpfleger im Kreis Soest auf 54 Personen gewachsen. Verstorben ist leider der Ortsheimatpfleger von Lippborg, Wolfgang Stein.

Ernst H. Wulfert wurde 1971 zum Ortsheimatpfleger von Bad Sassendorf benannt. Deshalb war eine entsprechende Ehrung zum 40jährigen Jubiläum fällig. Außer in unserer herbstlichen Arbeitssitzung wurde er auch in einer Schul- und Kulturausschusssitzung der Gemeinde Bad Sassendorf geehrt. Hierfür wurde der KHP vom Bürgermeister Bahlmann gebeten, die Laudatio zu halten.

*Ernst H. Wulfert, Bad Sassendorf
40 Jahre Ortsheimatpfleger*



Um sich in wichtigen Dingen der Heimatpflege fortzubilden, nahmen der KHP und sein Stellvertreter an mehreren Seminaren und Kongressen verschiedener Veranstalter teil.



*Heimatkongress im Plenarsaal des Landtages in
Düsseldorf. Vortragende u. a. Bundestagspräsident
Lammert und Landtagspräsident Uhlenberg*

So ging es im Landesinformationszentrum Möhnesee (LIZ) für Multiplikatoren um das LIFE-Projekt Möhneau.

Im Landtag in Düsseldorf fand im November ein Kongress der NRW-Stiftung statt. Thema: Heimat NRW - gestern - heute - morgen. Im Plenarsaal gab es mehrere Vorträge, danach aufschlussreiche Workshops.

Im Dezember veranstaltete das Zentrum für Landwirtschaftliche Entwicklung (ZeLE) in Olsberg ein sehr interessantes Seminar zum Leader-Forum NRW.

Für verschiedene Beiträge im Heimatkalender des Kreises Soest wurden auch 2012 wieder mehrere Autoren angesprochen, deren Berichte dann auch veröffentlicht wurden.

Die Bearbeitung von Anfragen und Wünschen vieler Heimatfreunde, die teilweise auch aus dem Ausland herangetragen wurden, nahm auch einen nicht geringen Zeitaufwand in Anspruch. Diese konnten längst nicht alle selbst bearbeitet werden, es gelang aber immer, entsprechende Fragen an sachkundige Experten weiterzuleiten (zum Beispiel bei Familienforschungen, Beschaffung alter Land- und Katasterkarten etc.).

Soest, im Januar 2012

Peter Sukkau